

kleidet und mehrere der ionischen Seitenschiffsäulen sind auch aus diesem herrlichen Material.

Die seitwärts ohne organische Verbindung mit dem Chor liegende Sakristei ist ein oblonger Raum, überdeckt mit einem elliptischen Tonnengewölbe, in welches je drei Stichkappen einschneiden. Das Gewölbe ziert ein grosses Gemälde. Die Lunetten haben auf der einen Seite Gemälde, auf der andern Fenster. Die Decke hat sonst einen gelblichen Ton und alles Ornament und die Gliederungen sind vergoldet. An den Wänden stehen grosse einfache Schränke mit korinthischen Pilastern umher.

Die Kirche S. Ignazio gehört zum Collegio Romano, dem Seminar der Jesuiten, einer ungeheuren Gebäudemasse in Ziegelrohbau mit Lisenentheilung. Im Innern ist ein grosser quadratischer Hof mit Arkaden durch zwei Geschosse und doppelter Treppenanlage; die Architektur schwerfällig mit ionischen Pilastern. In der einen Ecke sieht man die Apsis von S. Ignazio.



Sakristei von S. Ignazio.

Der kleine Platz vor der Kirche ist in seiner Weise die tollste Verirrung des Zopfstils, die mir noch zu Gesichte gekommen, Augenscheinlich ist derselbe mit Absicht auf malerische Wirkung angelegt, aber »man merkt die Absicht etc.« Grössere Verschrobenheit ist mir noch nicht vorgekommen — diese

Häuser müssen wohnlich sein! Die Architektur ist natürlich zopfig wie die Idee.

Ich theile sonst die Abneigung der meisten auf Akademien gebildeten Architekten nicht und sicherlich bin ich weit entfernt, alles mit einander als Zeichen eines kunst- und sittenverdorbenen Zeitalters bei Seite zu werfen — es fehlt auch den Erzeugnissen der Zeit des wildesten Zopfes nicht an Geist und namentlich beweisen solchen die grossartigen Dispositionen, die malerischen Perspektiven, die schwunghafte Phantasie des Ornaments, nur fehlt überall Maass, überall Ordnung — aber um die Freiheit der Architekten jener Zeit der zahllosen stolzen Paläste und prunkvollen Kirchen dürfen wir lebenden geschulten Künstler sie wohl beneiden, denn nicht wurde bei jeder Kleinigkeit gefragt: Ist das auch wohl streng gothisch, griechisch, romanisch, byzantinisch, römisch, arabisch?